

Kronprinzenstraße 37, 45128 Essen  
Pressesprecher: Markus Rüdel

Fon 0201/178-1160, Fax -1105  
Internet <http://www.ruhrverband.de>  
E-Mail: [mrl@ruhrverband.de](mailto:mrl@ruhrverband.de)

Montag, 8. Juli 2013  
An die Printmedien: Belegexemplar erbeten

### **„Spiel ohne Grenzen“ des Ruhrverbands: Großes Finale an der Sorpetalsperre**

Sechs Schulteams wetteifern in spritzigen Wasserspielen um 10.000 Euro

Plettenberg, Rütten, Breckerfeld, Witten, Bochum und Kirchhundem: Sechs Städte und Gemeinden aus dem Ruhrverbandsgebiet stehen im großen Finale des „Spiels ohne Grenzen“ am Sonntag, dem 14. Juli, an der Sorpetalsperre. Sie haben in der Vorrunde unter insgesamt 40 Schulteams die meisten Punkte erzielt und dadurch ihren Finalplatz gesichert. Welches Schulteam behält bei den spritzigen Wasserspielen in und an der Sorpetalsperre die Nerven? Es geht um 10.000 Euro! Unterstützt werden damit zu gleichen Teilen der Förderverein der Gewinnerschule und ein soziales Projekt in der Heimatstadt des siegreichen Teams.

Das große Finale des „Spiels ohne Grenzen“ findet am Sonntag, dem 14. Juli 2013, ab 14 Uhr im Rahmen der Veranstaltung „Sorpe in Flammen“ rund um die Seebühne an der Sorpetalsperre in Sundern-Langscheid statt. Noch mehr als bei den Vorrundenspielen, die auf Schulhöfen und Sportplätzen ausgetragen wurden, steht vor der einladenden Kulisse des Sorpesees der Wasserspaß im Mittelpunkt des actiongeladenen Wettstreits. Jedes Schulteam besteht aus einer Schülerin und einem Schüler der Klassenstufen fünf bis sieben, einer Schülerin und einem Schüler der Klassenstufen acht bis zehn, einer Lehrkraft und einem Stadtpaten. Und zur lautstarken Unterstützung hat natürlich jede Schule eine Busladung mitgereister Fans dabei.

Das „Spiel ohne Grenzen“, der Wasserwettbewerb der Ruhrverbandskommunen, ist eine Aktion des Ruhrverbands anlässlich seines 100-jährigen Bestehens. Der Ruhrverband hatte die Städte und Gemeinden in seinem Verbandsgebiet zum Mitfeiern eingeladen und seit April 2013 mit seinem Infomobil insgesamt 40 Kommunen zwischen Winterberg und Duisburg angefahren. Jeweils an einer Schule fanden Aktions- und Quizrunden im Stil der legendären TV-Show „Spiel ohne Grenzen“ statt. Die Schulen wurden vorher von den Städten bestimmt, die Teams aus Schülern und Lehrern jeweils von einem prominenten Stadtpaten unterstützt.

Das Ranking der Schulen konnte tagesaktuell auf der Facebookseite des Ruhrverbands verfolgt werden. Alle Infos zum „Spiel ohne Grenzen“ und das Ranking auf [www.ruhrverband.de](http://www.ruhrverband.de) und [www.facebook.com/ruhrverband](http://www.facebook.com/ruhrverband).